Im Berlage von Carl Flemming in Glogan find nachstehende Werfe ericienen und durch alle Buchhandlungen gu beziehen:

Märden bud

von A. Godin.

34 Bogen mit 124 Holzschnitten und 1 Titelbild in Farbendruck, nach Originalzeichnungen von Leopold Benns, Holzschnitt von Prosessor Hugo Birkner. Eleg. geb. Preis 12 Mark.



Bur biefes Buch, welches wir hier bem Saufe und ber Familie bieten, mablten wir aus bem Beften, mas bie Marchenschate vergans gener und gegenwärtiger Beiten brachten, forglich Das, mas uns gang eigens für bas reine, reiche Kindergemuth erichaffen ichien. Reine Geftalt bes Schredens wird aus biefen Blattern bie heiter verflarte Phantafie mit Grauen erfullen, nirgend behalt bas Boje Recht, nirgend wird die Lüge als Klugheit gepriesen. Rur jene holden Bilber, bie ein Rinderherz entzuden, die leife, aber machtig wirfende, oft mit feinem humor wie mit beiterem Bluthenfranz verschönte Moral, welche das junge Berg erwärmt, nur der naive, selig vertrauende Gottesalaube, ber aus unferen alteften Marchen oft fo ruhrend fpricht, haben ihre Bertreter gefunden. Was unferen Rindern ichon jum Gigenthum geworden, ist unverfürzt und unverändert gegeben, Anderes ericheint in neuem Gewande, und versucht, aus noch jugendlicheren Mugen zu grußen, als ihm ber erfte Erfinder gegeben. Altes und hat Neues sich traulich gesellt und unter einander gemischt, um hoffnungsfrohe Manberichaft angutreten. Moge bie geflügelte Schaar im trauten beutschen Saufe eine Seimathstätte finden!